

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Place To go e.V. 26. Newsletter November 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

während mit der Zeitumstellung vom vergangenen Wochenende nun auch langsam die gemütliche Jahreszeit anbricht und die Winterzeit offiziell eingeläutet wurde, möchten wir noch einmal gemeinsam auf die vergangenen Monate und die Ereignisse im Sommer zurückblicken.

In Togo gab es für die Kinder auch in diesen Sommerferien wieder ein Programm und in Deutschland fand Ende Juli unser zweites Mitgliedstreffen in diesem Jahr statt, auf das wir noch einmal ausführlicher eingehen möchten, da für dieses Treffen unter anderem auch eine Neuwahl unseres Vorstandes angesetzt war.

Zu guter Letzt haben wir auch noch ein Update zu unserem neu gestarteten Geburtsurkunden-Projekt für euch mit dabei.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Sommerferien-Programm

Wie üblich fand auch in diesem Jahr ein Ferienprogramm rund um Lomé statt, bei dem die Kinder an verschiedenen Ausflügen teilnehmen konnten.

Dieses Jahr war im September ein Besuch des Ecomusée GUINDOUA in Aneho geplant.

Das Ecomusée wurde aus pädagogischen Gründen ausgewählt, um ein ökologisches Museum zu besuchen, das den Umweltschutz fördert und seltene Pflanzen und Tiere vor Ort zeigt.



Kodjo, Afi, Odette, Felicita und Grace beim Mittagessen am Ecomusée.

Der nahe gelegene Spielplatz bot Gelegenheit, sich auszutoben.

„Unsere Kinder“ werden größer!

Außerdem gab es in der Woche neben einigen Spielen und Annehmlichkeiten, aber auch Arbeiten auf dem Feld und häuslichen Vorbereitungen noch eine Zusammenkunft bei RADS in Lomé. Insgesamt haben die Kinder in den rund 6 Wochen schöne Ferien verbracht und waren wieder gestärkt für die Schule.



Gemeinsames Gruppenfoto der Kinder und Jugendlichen im Ecomusée GUINDOUA in Aneho.

Mitgliedstreffen & Neuwahlen

Am 23. Juli fand unser zweites großes Mitgliedstreffen in diesem Jahr statt. Während wir in unserem vorigen Mitgliedstreffen gemeinsam die Grundlage für eine neue Strukturierung unserer Rollen und Aufgaben erarbeitet haben, fanden in der Zwischenzeit zahlreiche Gespräche unter uns Mitgliedern statt, um insbesondere den gestiegenen Umfang unserer Projektarbeit auf verschiedene Schultern zu verteilen.

Durch das Geburtsurkunden-Projekt (mehr Infos im unteren Absatz), das nun neben dem Waisenhaus und der Unterstützung von Kindern in Ihren erweiterten familiären Strukturen eine dritte Projekt-Säule darstellt, wurde es unerlässlich, dass wir uns nicht mehr alle um inzwischen drei Projekte kümmern, sondern die Projektverantwortlichkeit und unsere Aufgaben im Verein allgemein noch klarer definieren.

Entstanden ist dabei die Idee von Projekt-Paten, die sich um die Betreuung unserer einzelnen Projekte in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen vor Ort und Rücksprache mit dem Vorstand kümmern. Mit jeweils zwei Personen, die als Paten für unsere Projekte fungieren, sind wir nun gut aufgestellt. Doch während die neue Aufgabenstrukturierung weitestgehend vor unserem Mitgliedstreffen abgeschlossen war, blieb zunächst noch offen, wie der neue Vereinsvorstand aussehen wird. Nachdem wir uns in der Vergangenheit bereits auf ein Rotationsprinzip zur Besetzung der beiden Vorsitzenden geeinigt hatten, galt es nun dieses Vorhaben auch in die Tat umzusetzen. Hendrik, der dem Verein seit der Gründung erst in der Rolle des 2. Vorsitzenden und zuletzt in der Rolle des 1. Vorsitzenden diente, rotierte nun aus dem Vereinsvorstand raus. Lea wird die Position der 1. Vorsitzenden übernehmen, während Lars als neu gewählter 2. Vorsitzender

nachrückt und die beiden nun das neue Vorsitzenden-Duo für Place To go e.V. bilden. Jonas wurde unterdessen als Kassenwart und Stefanie als Kassenprüferin bestätigt.



Lea & Lars im Waisenhaus im April 2019.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir unser Rotationsprinzip nun auch tatsächlich leben und wir damit verbunden auch frische Perspektiven erhalten werden. Unser Dank gilt allen voran Hendrik, der dem Verein nun 10 Jahre lang als Vorsitzender zur Verfügung stand und die Entwicklung des Vereins maßgeblich mit geprägt hat. Er bleibt uns natürlich weiterhin in anderer Rolle erhalten und hilft mit all seiner Erfahrung auch bei der Staffelübergabe für einen reibungslosen Übergang.

Aus unserer Sicht ist dies also eine sehr erfreuliche Entwicklung für uns als Verein, die zeigt, dass wir uns über die vergangenen Jahre emanzipiert haben und die Vereinsarbeit nun auf sehr viele starke Schultern unter uns Mitgliedern aufteilen.



Lea: Ich freue mich sehr, den Verein und unsere Projekte gemeinsam mit Lars weiterhin im Vorstand zu unterstützen. Es ist schön zu sehen, wie sich der Verein seit der Gründung vor 10 Jahren weiterentwickelt hat und es gibt viele spannende Ideen und Pläne, die wir gemeinsam als Verein in den nächsten Jahren umsetzen möchten. Ich bin gespannt, wo unsere Reise hingeht und freue mich darauf, meinen Beitrag dazu zu leisten.

Lars: Nach inzwischen 6 Jahren als Mitglied bei Place To go e.V. und Mitarbeit an vielen Projekten freue ich mich nun darauf, den Verein in einer neuen Rolle zu unterstützen. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen der anderen Mitglieder und bin sehr gespannt auf die neue Perspektive. In meiner Zeit bei Place To go e.V. sind wir als Verein stetig gewachsen. Während es zu Beginn „nur“ das Waisenhaus gab, sind inzwischen weitere Projekte und auch Vereinsmitglieder dazu gekommen. Gemeinsam mit Lea und all unseren Mitgliedern möchte ich dafür Sorge tragen, dass wir diese schöne Entwicklung weiter fortführen.



Update zu unserem Geburtsurkunden-Projekt

Bereits im Jahr 2021 kam erstmalig die Idee für das Geburtsurkundenprojekt auf, da zahlreiche Kinder in Danyi wie auch im restlichen Togo keine Geburtsurkunde besitzen. Ohne eine

Geburtsurkunde kann z.B. kein Schulabschluss oder die togolesische Staatsbürgerschaft erlangt werden. Gründe hierfür sind u.a. fehlende Aufklärung über die Wichtigkeit der Geburtsurkunde direkt nach der Geburt, fehlende finanzielle Mittel und bürokratische Hürden. Wird die Geburtsurkunde allerdings nicht innerhalb der ersten 45 Tage nach Geburt ausgestellt, steigen die bürokratischen Hürden sowie die Kosten für die Ausstellung.

Im Herbst 2022 wurde ein Pilotprojekt unter der Leitung von André vor Ort durchgeführt. Während des Pilotprojekts konnten 86 Geburtsurkunden für Kinder der Abschlussklassen in zwei Gemeinden des Bezirks Danyi ausgestellt und in einer feierlichen Zeremonie an die Kinder und deren Familien überreicht werden. Bei unserem Besuch im April 2023 haben wir zwei Kinder und deren Familien besucht, welche im Jahr 2022 eine Geburtsurkunde durch das Projekt erhalten hatten. Im Jahr 2023 haben wir das Projekt fortgesetzt. Stand Oktober 2023 konnten 85 Geburtsurkunden ausgestellt werden. Um zu erreichen, dass mehr Kinder direkt nach der Geburt eine Geburtsurkunde erhalten, planen wir in Zukunft ein Projekt zur Sensibilisierung der Hebammen in den Krankenhäusern. Diese sind bei der Geburt wichtige Ansprechpartnerinnen und können so Aufklärungsarbeit leisten. Andere Vereine haben bereits ähnliche Projekte durchgeführt mit positiven Rückmeldungen von Seiten der Hebammen.



Seit Projektstart konnten bereits über 170 Geburtsurkunden ausgestellt werden.

Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung in unserem "jüngsten" Projekt.

Liebe Grüße von eurem Place To go Team! 😊

Place To go – Verein zur Unterstützung der Errichtung eines Waisenhauses in Togo.
Homepage: www.place-togo.de, Email: team@place-togo.de



*Impressum:
Place To go e.V.
Nietzschestraße 9
50931 Köln
[Newsletter abbestellen](#)*

